

30 Minuten Kerzenschein auch in diesem Jahr

HARENBERG. Eine halbe Stunde ohne Hektik, ohne Handy und ohne die üblichen Weihnachtslieder: Auch in diesem Jahr bietet der Vorstand der Kirchengemeinde Harenberg/Döteberg wieder die Möglichkeit, sich an vier Abenden der Vorweihnachtszeit in der nur mit über 120 echten Kerzen erleuchteten St. Barbara-Kirche Zeit für Gedanken zu nehmen, für Hören, Fühlen, Spüren... Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird es eine Kollekte geben. Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Am 25. November sind „kleine Harfenklänge“ von Gertraude Büttner zu hören.

Sie wird die Besucher verzaubern mit Folkmusik aus Irland, Schottland, Wales und der Bretagne.

Am 2. Dezember gibt es Oboen-Metamorphosen mit Michael Teves. Er lässt Traummusik erklingen von "sechs Metamorphosen nach Ovid" von Benjamin Britten bis zum Solo für Oboe von Ernst Krenek.

Saitenwechsel heißt eine Lesung von Superintendent Karl Ludwig Schmidt am 9. Dezember. Er bringt Texte mit, die von der Erwartung der Adventszeit erzählen. Aber er belässt es nicht bei dem Vorlesen. Mit dabei hat er seine Viola da gamba und eine Barockgeige.

Am 16. Dezember wird das Publikum unter dem Titel „Sanftes Metall“ auf der Sun Pan, verwandt mit der Hang, sowie Klangschalen und antiken Glocken in mystische Klangwelten fern vom alltäglichen Hören entführt. Der Künstler heißt Matthias Harnitz.

Die Kerzen dieses Abends werden mit dem Friedenslicht 2015 angezündet. Es kann gern mit nach Hause genommen werden.



Bei einem Pressetermin haben Angela Nienburg und Knut Werner vom Kirchenvorstand das diesjährige Programm von „30 Minuten Kerzenschein“ vorgestellt.